

AGV aktuell



Singen ist unser Leben

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

41. Jahrgang

August 2023

Nr. 161

*» Konzentration! Ist sie gestört,
dann läuft halt irgendwas verkehrt.
Der Maestro kennt den Proben-trick:
Ein leichter Schlag auf's blanke Knie
fördert die Sängerharmonie
und bringt die Anspannung zurück!«*



Liebe Mitglieder,
die erste Hälfte unseres Jubiläumsjahres liegt nun schon hinter uns. Absoluter Höhepunkt war ohne Zweifel das Konzert anlässlich unseres 100. Geburtstages.

Unter dem Motto „Wir sagen Dankeschön“ hatten wir am 06.05. zur musikalischen Geburtstagsparty geladen. Über 400 Besucher in der bis auf den letzten Platz voll besetzten Stadthalle gaben unserer musikalischen Geburtstagsparty einen imposanten Rahmen und beflügelten die Akteure zu Bestleistungen. Allen Besuchern sagen wir ein ganz herzliches „Dankeschön“. Wir bedanken uns aber auch sehr herzlich bei allen Mitwirkenden: Dem MGV „Liederkranz“ Schutterwald, den Harmonikafreunden Lauf, der ganzen Familie Guggenbühler / van Boxel als Gruppe „Just vor Van“ sowie Timo und Michael als Akkordeonvirtuosen. Erstmals sind wir an diesem Abend auch gemeinsam mit unseren Frauen als AGV & Family aufgetreten.

Glückwünsche überbrachte Bürgermeister Michael Welsche und der stellv. Präsident des Ortenauer Chorverbandes, Gerhard Müller.

Krönender Abschluss einer in allen Belangen gelungenen Geburtstagsfeier war der gemeinsame Auftritt des MGV Schutterwald und uns, den die Zuhörer stellvertretend für alle Protagonisten mit Standing Ovationen belohnten. Nach dem offiziellen Teil wurde bis in die frühen Morgenstunden im Foyer weitergefeiert.

Nicht minder erfolgreich war das Gemeinschaftskonzert mit dem Anne-Frank-Gymnasium unter dem Titel "Traum von Amsterdam"

Der Unterstufenchor, der Chor "Annes Stimmen", die Big Band des AFG und wir brachten den Besuchern ein beeindruckendes Konzert mit der ganzen Vielfalt von Chor- und Instrumentalmusik.

Als an uns die Frage herangetragen wurde, ob wir erneut das Projekt "AFG goes Amsterdam" mit einem Gemeinschaftskonzert unterstützen würden, haben wir natürlich sofort "ja" gesagt.

Zum einen denken wir noch sehr gerne an das tolle Konzert in der Groove-Kantine vor acht Jahren zurück, zum anderen insbesondere aber auch deshalb, da wir uns zu 100 % mit dem Leitbild und den Werten des Anne-Frank-Gymnasiums identifizieren. Zudem war auch unser Chor wie die Namensgeberin des Gymnasiums leidtragender der Naziherrschaft. Bereits 1933 wurde unser Verein von den damaligen Machthabern zwangsaufgelöst. Es war für uns daher eine Selbstverständlichkeit, im Gedenken an Anne Frank und sämtlichen Opfern von Gewalt- und Naziherrschaft dieses Projekt zu unterstützen.

Zwischen diesen beiden Konzertterminen fand noch der Pfingstjahrmarkt und unsere traditionelle Vatertagsradtour statt.

Bei nahezu idealem Wetter war unser Zelt am Pfingstmontag wieder frühzeitig gut besucht und um die Mittagszeit waren auch sämtliche Tische im Außenbereich belegt. Unser Team im Zelt, am Rahmkuchen und die Bedienungen liefen auf Hochtouren und hatten alle Hände voll zu tun, um den Besucheransturm zu bewältigen. Es hat uns aber auch riesigen Spaß gemacht und wir möchten uns bei allen unseren Besuchern sehr herzlich bedanken. Auch wenn uns die Technik ein wenig im Stich gelassen hat, so hoffen wir doch, dass wir alle Wünsche erfüllen konnten und jeder Gast sich bei uns wohlfühlt hat.

Die Vatertagsradtour führte uns vom Waldhorn über Gamshurst und Membrechtshofen zu unserem Sängerkameraden Christoph Schütz, wo bei unserer Ankunft bereits das Feuer brannte und ein kühles Bier bereitstand. Christoph und den fleißigen Helfer, Peter, Dieter und Klaus vielen Dank. Ein Dank auch an Werner und Rolf, die die Strecke ausgesucht hatten.

Liebe Mitglieder, sie sehen, dass uns die ersten sechs Monate ziemlich gefordert haben. Daher gilt mein Dank auch allen meinen Sängern, dass sie so toll mitgezogen haben. Ende Juli gehen wir jetzt in die wohlverdiente Sommerpause, um den Akku für unsere musikalischen Weinprobe am 7. Oktober, zu der ich Sie bereits heute sehr herzlich einlade, aufzutanken. Auch Ihnen wünsche ich erholsame und schöne Sommerferien.

Ihr Frank-Ulrich Lacker

NEUES IN KÜRZE



Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allten Mitgliedern, die in der Zeit vom **01.08.** bis **31.10.2023**

Geburtstag haben. Besondere Gratulation den Jubilaren:

Aktive Mitglieder:

08.08.2023 - Manfred Dusch Freiburger Straße 39 70 Jahre

Passive Mitglieder:

05.08.2023 - Willi Kerz Baron-Kükh-Straße 85 Jahre
20.08.2023 - Wolfgang Baumbach Krämerstraße 25 75 Jahre
04.09.2023 - Werner Durban Auf der Höhe 7 85 Jahre
05.09.2023 - Gerlinde Figelski Krämerstraße 45 75 Jahre
17.09.2023 - Konrad Weber Rastatter Str. 3b, Bodersweier 85 Jahre
28.10.2023 - Peter Müll Krämerstraße 51 70 Jahre



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

+ 18.06.2023 Waldemar Seifried Bahnhofstraße 16 79 Jahre
+ 23.06.2023 Karolina Rohr Kronenstraße 5 96 Jahre

Wir werden unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die aktuellen und zukünftigen Termine des AGV Frohsinn Freistett, entnehmen sie bitte dem amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Rheinau oder sie schauen mal auf der Homepage des AGV vorbei. [www. agv-freistett.eu](http://www.agv-freistett.eu)

Übrigens: Dieter Walther wurde bei der Ehrungsfeier in Rheinbischofsheim für **70 Jahre** aktives **Singen** im Verein gewehrt.

Beim Vereinsjubiläum erhielt **Frank-Ulrich Lacker** von Bürgermeister Michael Welsche für seine großen Verdienste um das Ehrenamt die **Ehrennadel** des Landes Baden-Württemberg. Auch Gerhard Müller hatte unseren Uli für seine **25 Jahre** Tätigkeit als **1. Vorsitzenden** vom Ortenauer Chorverbands geehrt. Bilder werden in den nächsten Ausgaben folgen.

Fasnachtsbetteln in Freistett



Die Fasnachtsgruppe des Arbeitergesangsvereins war auch in ihrem Jubiläumsjahr am Fasnachtsdienstag mit Leiterwagen und Liedern im Gepäck bei ihren Mitgliedern in Freistett unterwegs. Wir haben die Route – wie immer – bei Gerlinde und Horst begonnen und sind dann bald in die „Höhestraße 25-27“ aufgebrochen. Im Anschluss daran ging es über die Hauptstraße zu Fuhros und anschließend zum Mittagessen in die Schlitz. Dort

gab es die berühmten sauren Nierle von Herta. Und auch dort haben wir einige Lieder gesungen und sind nach einem Schnäpschen weiter gezogen. Die Route führte dann über die Hauptstraße, Bahnhofstraße, Zieglerstraße, Krämerstraße nach Niederfreistett. Dort haben wir bei Liesel Sutter die berühmten eingelegten Birnen und Quetschle genossen. Auf dem Weg zum Waldhorn hatten wir mit Lienel Rohr auch noch eine weitere Station. Im Waldhorn sind die Partner zu uns gestoßen und wir haben



zusammen bei Musik von Michael van Boxel den schönen Fasnachtsdienstag ausklingen lassen. Herzlichen Dank an die Bewirtungsstellen, insbesondere Horst und Peter für die gute Verpflegung. Wir kommen gerne im nächsten Jahr wieder. Zi



Am 14. April haben wir uns wieder im Pflegeheim der AWO in Freistett eingefunden, um die Senioren etwas zu unterhalten. Es ist immer wieder sehr schön anzusehen, welch ein dankbares Publikum uns da erwartet. Einem bestuhlten Konzert gleich sind die Senioren in der Eingangshalle versammelt und freuen sich auf die Melodien, die sie vom Gesangsverein vorgetragen bekommen. Man sieht auch sehr viele, die einfach die bekannten Melodien mitsingen. In der Pause konnten wir bei Erdbeerbowle vom Pflegeheim etwas die Stimmen ölen. Dann ging es weiter mit volkstümlichen Melodien und auch der Bajazzo durfte nicht fehlen. Nach ca. einer Stunde war das „viel zu kurze“ Konzert dann wieder vorbei. Wir haben einen tosenden Applaus erhalten und uns für die Einladung bedankt. Gerne wollen wir auch im nächsten Jahr wieder in Pflegeheim kommen. Zi



Der Arbeitergesangverein Frohsinn Freistett blickt auf ein Jahrhundert zurück

Rheinau-Freistett. Mit einer musikalischen Geburtstagsparty beging der Arbeiter-gesangverein (AGV) Frohsinn Freistett in der Stadthalle seinen 100. Geburtstag. Unter der musikalischen Leitung von Michael van Boxel entführten die 36 Sänger mit Unterstützung des Männergesangsvereins Liederkranz Schutterwald und den Harmonikafreunden Lauf das Publikum in die klingende Welt der Chor- und Akkordeonmusik.

Mit einem auf den AGV zugeschnittenen „Wir sagen Dankeschön“ von den Flippers hatte van Boxel, der seit 2014 dem Chor als Dirigent vorsteht, einen Ohrwurm arrangiert, der den Abend bestimmte.

Er nahm die Gäste mit auf eine musikalische Zeitreise, die die 100 Jahre des Vereins widerspiegeln.

Von den Männern intensiv intonierte Schlager wie „Ein Bett im Kornfeld“, „Rote Lippen soll man küssen“ und „Das Thekenmädchen“ machten ausgezeichnete Werbung für den modernen Chorgesang. Mit dem Hannes Wader-Evergreen „Heute hier, morgen dort“



überließ der AGV die Bühne dann den Sängern des Männergesangsvereins Liederkrantz Schutterwald, seit 2022 ebenfalls unter der Leitung von van Boxel, die das Publikum mit „Die Gedanken sind frei“ und „La Montanara“ auf eine Reise in die Berge mitnahmen. Aus Lauf machten die Harmonikafreunde dem Jubiläumschor ihre Aufwartung und zeigten unter van Boxels Dirigat beginnend mit „Concerto d'Amore über den argentinischen Tango „Melodia en la Menor“ von Astor Piazzolla bis zu „Music“ von John Miles wie vielfältig ein Instrument, wie das Akkordeon, sein kann.

Erstmals bekamen auch die Ehefrauen und Kinder der AGV Männer Gehör, einmalig zum Jubiläum hatte man einen Projektchor gegründet. Als krönender Abschluss traten die beiden Männerchöre dann gemeinsam auf die Bühne und beschlossen den offiziellen Teil des Konzertes mit dem „Ungarischen Tanz Nr 6“ und einem mit großer kraftvoller Klangfülle vorgetragenen „Benia Calastoria“

Neben den musikalischen Beiträgen gratulierten auch Rheinaus Bürgermeister Michael Welsche und Gerhard Müller vom Ortenauer Chorverband. Während letzterer Urkunden vom Deutschen und Badischen Chorverband im Gepäck hatte, überreichte erster nicht nur einen Scheck, sondern ehrte Frank-Ulrich Lacker, der seit 1997 dem AGV als Vorsitzender vorsteht, mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Unter seinem Vorsitz leiste der AGV mit seinen Konzerten und Hocks sowie seinem Engagement zu den Heimattagen und der Jumelage und letztlich auch durch die Teilnahme beim Jahrmarkt und Eierbetteln einen wichtigen Beitrag zum kulturellen wie gesellschaftlichen Lebens im größten Rheinauer Stadtteil.

In die Amtszeit von Lacker fielen nicht nur Chorreisen, sondern auch die Kooperation mit dem Kindergarten Bahnhofs



Bild 1 und 3 mit freundlicher Genehmigung von Ellen Matzat-Sauter.



Vatertag 2023

Der Vatertags Ausflug in diesem Jahr führte über den Maiwald nach Memprechtshofen an den Sportplatz. Dort haben wir einen kurzen Halt beim TuS Fest eingelegt. Das Wetter war warm und somit hatten wir einiges an Durst mit im Gepäck. Dort angekommen haben wir einige Lieder gesungen und ein Bier getrunken. Anschließend ging es wieder zurück zum Lagerfeuer bei Christoph.

Klaus, Dieter und Peter haben Feuer gemacht, die Rettiche geschabt und eine erste Lage Bier gezapft. Dort haben wir dann bei viel Gesang und guten Laune bis in die Abendstunden gefeiert. Werner und Rolf Meier haben diese Jahr die Tour geplant und uns sicher zu Christoph ge-



führt. Allen ein herzliches Dankeschön für den schönen Tag. Ich freue ich wieder auf ein neues im Jahr 2024. zi

100 Jahre AGV-Frohsinn Freistett e.V. Musikalische Weinprobe



- 6 Spitzen-Weine des Weingutes Herztal,
- 3-Gänge-Menü vom Küchenchef der Groove-Kantine

Badische Kartoffelcremesuppe mit Kracherle

*

Gebrautes Schweinefilet auf herbstlichem Pilzragout mit glasiertem Gemüse und Semmelknödeln

*

Lauwarmer Schokoladenkuchen mit Fruchtragout und Vanilleeis

- musikalische Unterhaltung mit Marion und Michael AGV „Frohsinn“ Freistett

Preis p. P. 40,00 €

Sa. 7. Oktober 2023 | 19.00 Uhr | Groove-Kantine

Pfingstjahrmarkt 2023

Der AGV hat auch in seinem Jubiläumsjahr am Pfingstjahrmarkt mit dem großen Zelt bewirtet.

In diesem Jahr haben wir die Gäste mit einem neuen Zelt begrüßen können. Und so waren die Besucher auch zahlreich gekommen und haben unsere Schnitzel und Würste gegessen. Wir hatten allerdings in diesem Jahr den Ausfall des Bestellsystems im Zelt zu verkraften. Wir haben improvisiert und ab ca. 12:30 Uhr ist das System dann nahtlos in den Livebetrieb eingeflossen.

Ich hoffe, dass die Gäste das allenfalls nur am Rande bemerkt haben. Wir wissen, dass unsere Gäste gerne zu uns kommen und auch möglichst bald zu ihrem Essen und Trinken kommen. Dem fühlen wir uns verpflichtet und so ist es uns ein Anliegen unsere Gäste auch ordentlich bedienen zu können. Der große Ansturm wurde bewältigt und gegen Nachmittag war alles Essen restlos ausverkauft. Wir danken unsere Mitgliedern und sonstigen Gästen für die Treue und hoffen sie auch im Herbst in unserem Zelt wieder begrüßen zu können. Bilder vom Jahrmarkt kommen in der nächsten Ausgabe. Zi

turron GmbH

Mühlenstr. 15, 77866 Rheinau



TESTANLAGEN für

- Brennstoffzellen
- Elektrolyseure
- Batterien
- Leckagen

